Kulturamt, 06.10.2021, 2439
Frau Brand

Mitteilung

Katharina Bosse mit dem Preis CityArtists 2021 ausgezeichnet.

2021 wird der vom NRW KULTURsekretariat und seinen Mitgliedsstädten ausgelobte Preis *CityARTists* zum zweiten Mal vergeben.

In Bielefeld hatte im Juni 2021 eine Fachjury bestehend aus

Nadine Droste, Direktorin des Kunstvereins Bielefeld
Dr. Henrike Mund, Kuratorin der Kunsthalle Bielefeld
Christiane Heuwinkel, Künstlerische Leiterin des Forums Hermann Stenner
Dietrich Schulze, Leiter der Sparte Kunst an der Musik- und Kunstschule Bielefeld
David Riedel, Künstlerischer Leiter des Museums Peter August Böckstiegel

aus 15 eingegangenen Bewerbungen die Fotografin Katharina Bosse für Bielefeld nominiert.

Eine weitere Fachjury wählte im September aus 21 Nominierungen aus den Mitgliedsstädten des NRW Kultursekretariats die zehn finalen Preisträger:innen aus. Mitglieder der Jury waren Dr. Christian Esch (Direktor des NRWKS, Juryvorsitz), Dr. Hans Günter Golinski (Direktor des Kunstmuseums Bochum a.D.), Dr. Bettina Paust (Leiterin des Kulturbüros Wuppertal, zuvor Leiterin des Museums Schloss Moyland), Barbara Petzold (freischaffende Künstlerin, Düsseldorf) und Dr. Marcel Schumacher (Leiter des Kunsthauses NRW, Aachen). Beisitzerin war Andrea Lamest (Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen, als Vertreterin der Städte des NRWKS).

Statement der Bielefelder Jury:

„Katharina Bosses fotografisches Interesse an relevanten gesellschaftspolitischen Themen wird besonders in ihren fotografischen Langzeitdokumentationen deutlich („A Portrait oft he Artist as a Young Mother“, „The Mother's Roadtrip“), in denen sie auch die Funktionsweise des Mediums Fotografie zwischen Dokumentation und Inszenierung thematisiert. Die Auseinandersetzung mit der Beziehung von Individuum und Gesellschaft kennzeichnet auch ihre Lehrtätigkeit als Professorin für Fotografie an der FH Bielefeld sowie ihre künstlerische Arbeit, die sie auch bewusst in Netzwerken und vielstimmigen Zusammenarbeiten (Publikation „Thingstätten“) realisiert. Mit ihrem selbst organisierten „Kunstraum Elsa“ wirkt sie seit 2018 in den Stadtraum hinein, indem sie Künstler:innen ihres internationalen Netzwerks mit Bielefelder Positionen zusammenbringt. Neben der Förderung von Netzwerken ist ihr Anliegen die Förderung von Frauen in der Kunst, indem sie ein Stipendium für alleinerziehende Frauen aus der Taufe hob, mit dem sie eine Vorreiterposition in Deutschland einnimmt.
Katharina Bosse verbindet eine außerordentliche künstlerische Qualität, die in ihrer eindrucksvollen künstlerischen Vita, den Ausstellungen, Stipendien und Publikationen zum Ausdruck kommt und internationale Ausstrahlung hat, mit einem ästhetischen wie bürgerschaftlichen Engagement für ihre Stadt, die sie zum idealen „City Artist“ macht.“